

BSBS

Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V.
im Landesschwimmverband Niedersachsen e.V.



Jahresberichte 2022



Jahresberichte 2022

Andreas Lange

Vorsitzender



Jetzt ist es soweit. Wie in meinem Vorjahresbericht angekündigt wird dieses mein letzter Jahresbericht als Vorsitzender dieses Bezirksschwimmverbandes sein. Es fühlt sich etwas merkwürdig an und geschieht auch mit etwas Wehmut.

Seit 1985 habe ich mit einer kleinen Unterbrechung diesen Schwimmverband begleitet und mit einer Vielzahl von Mitstreitern im Vorstand und in unseren Ausschüssen aktiv mitgestaltet.

Im Jahre 1985 bin ich als 19jähriger in der Rolle des Schriftführers gestartet, um dann bis 2001 als stellvertretender Vorsitzender Sport bzw. stellvertretender Vorsitzender Verwaltung zu arbeiten. Nach 5 Jahren Pause im BSBS, habe ich dann die Aufgabe des Vorsitzenden übernommen, die ich nun nach fast zwei Jahrzehnten in andere Hände legen werde.

Im Jahr 2021 haben wir u.a. auch ausgelöst durch die Corona-Pandemie begonnen, die verabschiedete neue Struktur mit Leben zu füllen und uns für die Zukunft neu auszurichten. Im Sommer/Herbst des Jahres wurde in Abstimmung mit meinen Vorstandskollegen und dem Hauptausschuss ein aus unserer Sicht erfahrener Nachfolger gefunden, der seit dem sich aktiv bereits einbringt und in das Amt eingeführt wird. An der Planung 2023 und dem Setup für die Zukunft gestaltet er intensiv mit. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie unserem Vorschlag auf dem Bezirkstag für meinen Nachfolger ihre Zustimmung erteilen würden.

Mit meinem Ausscheiden endet dabei auch eine lange aktive Zeit der Mitarbeit und Gestaltung im Landesschwimmverband Niedersachsen in verschiedenen Funktionen von Satzungs- und Strukturkommissionen bis hin zur Mitarbeit im Hauptausschuss. Hier war ich nicht immer der bequeme Ja-Sager für das jeweilige Präsidium, sondern habe für einen fairen, transparenten und sachlichen Umgang und eine der Sache dienende Weiterentwicklung unseres Landesverbandes gesorgt, auch wenn dafür einmal ein außerordentlicher Verbandstag einberufen werden musste. Der Dreiklang aus beruflicher Geschäftsführungserfahrung, eigener Leistungssportkarriere und Wissen als B-Trainer war für so manchen Mitstreiter nicht einfach in der Diskussion.

Weit mehr als mein halbes Leben habe ich mit Freude und Spaß für den Schwimmsport in unserem Bezirk arbeiten dürfen. Ich werde nach meinem Ausscheiden dem Schwimmsport aber nicht verloren gehen. So werde ich langsam wieder die unterbrochene aktive Zeit als Masterschwimmer wieder aufzunehmen versuchen, als auch meinem Heimatverein bei einem Neustart zu helfen. Meinem Nachfolger habe ich zugesagt, dass ich mit Rat und Tat, sofern er mich braucht, zur Verfügung stehen werde.

Ich will es mir verkneifen, an dieser Stelle ein langes Fazit unter meine 38jährige Arbeit für den Bezirk zu ziehen. Wie immer gab es bei uns Licht und Schatten – dennoch möchte ich behaupten, dass wir mehr auf der Sonnenseite unseres Sports zu finden gewesen sind.

Auf der einen Seite haben wir es geschafft unser Leistungsangebot bei Meisterschaften wie z.B. unserer Freiwassermeisterschaft oder Lehrgängen zu erweitern. Zudem haben wir in Abstimmung mit dem Hauptausschuss und Ihnen unser Leistungsangebot für unseren Bezirk permanent auf hinsichtlich des „richtigen Angebotes“ hinterfragt. Auf der anderen Seite ist es uns aber nicht gelungen, Synchronschwimmen und Wasserspringen, die seit 2005 nicht mehr vertreten sind, im Bezirk wieder zu reaktivieren sowie einmal den Teamcup auf LSN-Ebene zu gewinnen.

Auf der finanziellen Seite kann ich auf Stabilität und Kontinuität zurück blicken. Bei meinem Antritt als Vorsitzender hatte ich Ihnen ein Finanzkonzept basierend auf den drei Säulen Einnahmen durch Meldegelder und Lehrgangsgebühren, Mitgliedsbeiträge sowie Sponsoring und striktem Kostenmanagement vorgestellt, um nicht Leistungen zu kürzen oder Beiträge zu erheben.

Während sich in meiner Amtszeit der Lebenshaltungsindex um 30 Prozentpunkte erhöht hat, haben wir die Meldegelder stabil gehalten, keinen Mitgliedsbeitrag eingeführt und aktiv unsere Möglichkeiten im Sponsoring genutzt. Somit kann ich meinem Nachfolger ein deutlich höheres Vermögen übergeben, als ich es vorgefunden habe. Ich glaube, dass wir hier ein herausragendes Ergebnis bei dem gebotenen Leistungen im Gegensatz zu anderen Verbänden für Sie erzielt haben. Hier gilt insbesondere Ingmar Hahn und Hartmut Stosnach, die dieses Konzept maßgeblich mit entwickelt hatten, und allen Mitstreitern im Vorstand und den Ausschüssen, die mich in meiner Zeit begleitet haben und dieses mit mir konsequent umgesetzt haben, mein ausdrücklicher Dank.

Große Sorgen bereitet mir die allgemeine Entwicklung im Deutschen Schwimmverband. Das beginnt bei veralteten Strukturen, fehlender Professionalisierung und endet in persönlichen Profilierungen und Machtkämpfen der jeweiligen Landesverbände auf DSV-Ebene. Hier ist unser Landesschwimmverband deutlich weiter. Eine entscheidende Weichenstellung für die Zukunft steht mit dem neuen Finanzkonzept, welches auf dem kommenden Verbandstag beschlossen werden soll, aber noch aus.

Über das sportliche Jahr 2022 und unserer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden nachfolgend meine Vorstandskollegen mit den Ausschüssen berichten.

Mir bleibt Danke zu sagen an alle Partner in den Vereinen und Kreisen, in den Ausschüssen, im Vorstand, im Landesschwimmverband Hannover und den anderen drei Bezirken sowie bei unseren Sponsoren. Ich verbleibe mit den besten sportlichen Wünschen und würde mich auf das ein oder andere Wiedersehen am Beckenrand, dann in anderer Rolle, freuen.

Herzlichst Ihr Andreas Lange

Elke Rossmann



Stellv. Vorsitzende Finanzen

Das Finanzwesen im Bezirksschwimmverband war im vergangenen Berichtsjahr von einer großen Veränderung gekennzeichnet. Wie im Vorjahresbericht angekündigt, erfolgte zum 01.01.2022 die Einführung einer Kostenstellenrechnung verbunden mit der Nutzung des Kontenrahmens SKR49 für Vereine und Umstellung des Kassenberichts von Einnahmeüberschussrechnung auf Ausweis einer Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.

Finanztechnisch konnte nach der Corona-bedingten Pause in 2022 wieder Schwimmsport auf Bezirksebene und Lehrgänge verbucht werden. Die finanziellen Auswirkungen von Corona waren aber noch deutlich spürbar. Geringere Meldezahlen bei den Bezirksmeisterschaften, eine verkürzte Wasserballsaison und ein noch eingeschränktes Lehrgangsangebot führten zu geringeren Einnahmen. Dem standen bereits in 2022 spürbar erhöhte Schwimmbadmieten gegenüber. Zudem wurden von Corona-Einschränkungen betroffene Ausrichter mit einer Prämie unterstützt. Auch die Meldegelder wurden in 2022 bewusst nicht erhöht, um die Vereine nach den schwierigen Corona-Jahren nicht zusätzlich zu belasten. Dies führte zu einem deutlichen Verlust, der allerdings innerhalb des vom Hauptausschuss genehmigten Budgets lag. Ziel des Vorstandes ist es den Verlust im kommenden Jahr deutlich zu reduzieren und mittelfristig wieder ausgeglichene Haushalte auszuweisen. Dazu wurde als eine Maßnahme die Meldegelder in der Fachsparte Schwimmen ab 2023 erhöht. Kostenseitig sollen zur Fahrkostenreduzierung Sitzungen regelmäßig als Videokonferenz stattfinden und auf den Neujahrsbrunch wird vorübergehend verzichtet. Ergänzend verweise ich auf den Kassenbericht 2022 einschließlich Erläuterung der GuV nach Kostenstellen und das Inventarverzeichnis. Die Kassenprüfung für das Jahr 2022 hat am 13. Februar 2023 stattgefunden.

Neben meinem Tätigkeitsschwerpunkt der Kassenführung habe ich im vergangenen Jahr alle Abrechnungsformulare überarbeitet, inhaltlich an die aktuelle Gebühren- und Honorarordnung angepasst und in einem einheitlichen Layout gestaltet. Zudem war eine Anpassung der Ausrichterverträge u.a. durch Einführung einer zusätzlichen variablen Aufwandsentschädigung erforderlich geworden. Bei dem Transparenzregister habe ich eine Gebührenbefreiung bis einschließlich 2024 erwirkt. Des Weiteren habe ich die Neufassung der Gebühren- und Honorarordnung als Arbeitsentwurf fertiggestellt, damit dieser nach erfolgter Beratung im neu gewählten Vorstand dem Hauptausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann. In der Neufassung werden alle relevanten Gebühren, Honorare und Aufwandsentschädigungen zusammengefasst und die bisher gesonderte Reisekostenordnung Wasserball integriert. Die Neufassung der Ordnung soll dadurch einfacher, transparenter und für alle Fachsparten einheitlich strukturiert werden.

Darüber hinaus habe ich bei Bedarf unseren Vorsitzenden, Andreas Lange, beim LSN-Verbandstag und LSN-Hauptausschuss vertreten und war auf Einladung des Kreisschwimmverbandes Braunschweig beim dortigen Kreistag als Vertreterin des

Bezirksverbandes. Gemeinsam mit Detlef Ostermann und Matthias Harenberg war ich aktiv in der Findungskommission zur Suche eines neuen Vorsitzenden und Fachspartenleiters Schwimmen tätig. An dieser Stelle nochmals meinen ganz herzlichen Dank an Detlef und Matthias für die gute Zusammenarbeit.

Inventarverzeichnis (Stand 31.12.2022)

WG-Nr.	Bezeichnung	Beschaffungsjahr	Zuständigkeit
1	1 Beamer Dell 1800MP	2007	Fachsparte Schwimmen, Kampfrichterobmann
2	1 Startanlage Colorado INFINITY	2009	Fachsparte Schwimmen, Sachbearbeiter DMS/DMSJ
3	1 Notebook Medion 2210 mit Tasche	2010	Ausgesondert in 2022
4	16 Schwimmbretter	2010	Fachsparte Schwimmen, Sachbearbeiter Talentförderung
5	1 Notebook Packard Bell	2011	Fachsparte Schwimmen, Kampfrichterobmann
6	8 Funkgeräte mit Koffer	2012	Fachsparte Schwimmen, Sachbearbeiter amtl. Veranstaltungen
7	1 Moderationskoffer	2012	Ausgesondert in 2022
8	5 Bojen und 1 elektrische Pumpe für Freiwasser	2012	Fachsparte Schwimmen, Sachbearbeiter Freiwasser
9	2 Zielrichter-Bojen	2013	Fachsparte Schwimmen, Sachbearbeiter Freiwasser
10	2 Rollup-Banner mit Taschen	2013	Fachsparte Schwimmen, Sachbearbeiter amtl. Veranstaltungen
11	1 Chronomix mit Drucker, HANHART, Modul 3	2014	Geschäftsstelle
12	1 Drucker für Lizenzen Brot- her DCP-L2520DW	2016	Geschäftsstelle
13	12 Bahnenzähler mit Box		Fachsparte Schwimmen, Sachbearbeiter amtl. Veranstaltungen
14	1 Bahnenzähler		Fachsparte Schwimmen, Kampfrichterobmann
15	4 Maßbänder		Fachsparte Schwimmen, Sachbearbeiter Talentförderung

Kassenbericht 2022

Bilanz

Aktiva	31.12.2021	31.12.2022
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00 €	1,00 €
Sachanlagen	15,00 €	13,00 €
Umlaufvermögen		
Vorräte	4.020,26 €	2.349,73 €
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	0,00 €	1.050,00 €
Kassenbestand, Bankguthaben	33.458,16 €	29.494,63 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
Verlust	3.241,27 €	6.140,60 €
Bilanzsumme	40.735,69 €	39.048,96 €

Passiva		
Eigenkapital	40.045,69 €	36.804,42 €
Rücklagen	252,00 €	564,54 €
Verbindlichkeiten	198,00 €	1.650,00 €
Rechnungsabgrenzungsposten	240,00 €	30,00 €
Bilanzsumme	40.735,69 €	39.048,96 €

Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge	2021	2022
Ideeller Bereich		
Verbandsbeiträge	0,00 €	0,00 €
Spenden	0,00 €	0,00 €
Zuschüsse	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erträge	0,00 €	471,23 €
Vermögensverwaltung		
Zinserträge	0,00 €	0,00 €
Sportlicher Zweckbetrieb		
Teilnahmegebühren Aus- und Fortbildung	2.422,50 €	3.060,00 €
Teilnahmegebühren Sportwettkämpfe	0,00 €	16.313,50 €
Zuschüsse	0,00 €	0,00 €
Sonstige Einnahme Zweckbetrieb	0,00 €	117,00 €
Summe der Erträge	2.422,50 €	19.961,73 €
Verlust	3.241,27 €	6.140,60 €

Aufwendungen		
Ideeller Bereich		
Verbandstätigkeit	1.338,10 €	1.467,00 €
Geschäftsstelle	1.653,93 €	2.279,76 €
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	691,60 €	521,40 €
Verbandsabgaben	0,00 €	0,00 €
Mitgliederpflege	363,12 €	639,16 €
Sonstige Aufwendungen	0,00 €	2,00 €
Vermögensverwaltung		
Zinsaufwendungen	0,00 €	0,00 €
Kontoführungsgebühren	87,00 €	60,00 €
Sportlicher Zweckbetrieb		
Sachaufwand Aus- und Fortbildung	840,02 €	910,57 €
Sachaufwand Sportveranstaltungen	0,00 €	17.637,44 €
Personalaufwendungen ÜL/Trainer/Referenten	690,00 €	1.145,00 €
Sonstiger Aufwand Zweckbetrieb	0,00 €	1.440,00 €
Summe der Aufwendungen	5.663,77 €	26.102,33 €

Erläuterung Gewinn/Verlust 2022 nach Kostenstellen

1. Verwaltung / Vorstand		
1100	Vorstandssitzungen	- 366,00 €
1105	Sonst. Aufwandsentschädigung Vorstand	-121,80 €
1110	Allgemeine Verwaltung	-135,17 €
	davon: Versicherung	-312,80 €
	davon: Allgemeiner Bürobedarf	0,00 €
	davon: Internet/Homepage	-47,88 €
	davon: Porto	-62,83 €
	davon: Kontoführungsgebühr	-60,00 €
	davon: Zeitschriften/Literatur	0,00 €
	davon: Sonstige Auslagen	-74,89 €
	davon: Sonstige Erträge	423,23 €
1120	Mitgliederpflege (Ehrungen, Geburtstage)	0,00 €
1200	Hauptausschuss (Sitzungen)	-1.081,80 €
1300	Bezirkstag	0,00 €
1400	Jugendausschuss	0,00 €
1500	Geschäftsstelle	-2.129,16 €
Summe Verwaltung/Vorstand		-3.833,93 €
2. Fachsparte Schwimmen		
2000	Fachsparte Schwimmen (Sitzungen)	0,00 €
2005	Fachsparte Schwimmen (Sonstiges)	-664,16 €
	davon: Bezirksrekorde	-425,00 €
	davon: Sonstiges (u.a. Zuschuss KaRI-Polos)	-239,16 €
2101-2199	Schwimm-WK	-1.867,96 €
	davon: BM Lange Strecken	-1.146,40 €
	davon: DMS Bezirksliga	-974,16 €
	davon: BM Jahrgänge	222,17 €
	davon: BM Masters + KMK	-1.055,53 €
	davon: BM Sprint	2.190,57 €
	davon: DMSJ / Bezirksstaffelmeisterschaften	-1.104,61 €
	davon: BM Freiwasser	0,00 €
2200	LSN Team Cup	-2.098,98 €
2300	Auswahlmannschaft	0,00 €
2401-2499	Lehrgänge JMK/KMK	309,60 €
2501-2599	Kampfrichter Aus- und Fortbildung	694,83 €
Summe Fachsparte Schwimmen		-3.626,67 €
3. Fachsparte Wasserball		
3000	Fachsparte Wasserball (Sitzungen)	0,00 €
3005	Fachsparte Wasserball (Sonstiges)	0,00 €
3110	Bezirksoberliga Wasserball	1.200,00 €
3120	Pokalrunde Wasserball	120,00 €
3190	Schiedsrichterumlage Wasserball	0,00 €
	davon: Vorschuss	788,61 €
	davon: Reisekosten	-788,61 €
Summe Fachsparte Wasserball		1.320,00 €
4. Fachsparte Öffentlichkeitsarbeit		
6000	Fachsparte Öffentlichkeitsarbeit (Sitzungen)	0,00 €
6005	Fachsparte Öffentlichkeitsarbeit (Sonstiges)	0,00 €
Summe Fachsparte Öffentlichkeitsarbeit		0,00 €
5. Reparaturen/Anschaffungen/Vermietung AV		
8000	Anschaffungen	0,00 €
8005	Reparaturen / Wartung	0,00 €
Summe Anschaffungen		0,00 €
Gesamt		-6.140,60 €

Haushaltsplan 2023

1. Verwaltung / Vorstand		
1100	Vorstandssitzungen	-800,00 €
1105	Sonst. Aufwandsentschädigung Vorstand	-200,00 €
1110	Allgemeine Verwaltung	-900,00 €
	davon: Versicherung	-340,00 €
	davon: Allgemeiner Bürobedarf	-50,00 €
	davon: Internet/Homepage	-50,00 €
	davon: Porto	-60,00 €
	davon: Kontoführungsgebühr	-100,00 €
	davon: Zeitschriften/Literatur	-50,00 €
	davon: Sonstige Auslagen	-250,00 €
1120	Mitgliederpflege (Ehrungen, Geburtstage)	-100,00 €
1200	Hauptausschuss (Sitzungen)	-1.000,00 €
1300	Bezirkstag	-800,00 €
1400	Jugendausschuss	0,00 €
1500	Geschäftsstelle	-2.400,00 €
Summe Verwaltung / Vorstand		<u>-6.200,00 €</u>
2. Fachsparte Schwimmen		
2000	Fachsparte Schwimmen (Sitzungen)	-200,00 €
2005	Fachsparte Schwimmen (Sonstiges)	-400,00 €
	davon: Bezirksrekorde	-200,00 €
	davon: Sonstiges	-200,00 €
2101-2199	Schwimm-WK	3.200,00 €
	davon: BM Lange Strecken	-400,00 €
	davon: DMS Bezirksliga	-950,00 €
	davon: BM Jahrgänge	2.250,00 €
	davon: BM Masters	0,00 €
	davon: BM KMK	0,00 €
	davon: BM Masters + KMK	-200,00 €
	davon: DMSJ / Bezirksstaffelmeisterschaften	-600,00 €
	davon: BM Sprint	3.100,00 €
	davon: BM Freiwasser	0,00 €
2200	LSN Team Cup	-2.000,00 €
2300	Auswahlmannschaft	0,00 €
2401-2499	Lehrgänge JMK/KMK	300,00 €
2501-2599	Kampfrichter Aus- und Fortbildung	1.100,00 €
Summe Fachsparte Schwimmen		<u>2.000,00 €</u>
3. Fachsparte Wasserball		
3000	Fachsparte Wasserball (Sitzungen)	-200,00 €
3005	Fachsparte Wasserball (Sonstiges)	-200,00 €
3110	Bezirksoberliga Wasserball	810,00 €
3120	Bezirkspokal Wasserball	90,00 €
3190	Umlage Reisekosten Schiedsrichter	0,00 €
Summe Fachsparte Wasserball		<u>500,00 €</u>
4. Fachsparte Öffentlichkeitsarbeit		
6000	Fachsparte Öffentlichkeitsarbeit (Sitzungen)	-100,00 €
6005	Fachsparte Öffentlichkeitsarbeit (Sonstiges)	0,00 €
Summe Fachsparte Öffentlichkeitsarbeit		<u>-100,00 €</u>
5. Reparaturen/Anschaffungen/Vermietung AV		
8000	Anschaffungen	-100,00 €
8005	Reparaturen / Wartung	0,00 €
Summe Anschaffungen		<u>-100,00 €</u>
Gesamt		<u>-3.900,00 €</u>

Dr. Ulrich Steinmetz

Fachspartenleiter Schwimmen

Es liegt kein Bericht vor.



Florian Herterich

Fachsparte Schwimmen | Sachbearbeiter amtliche Veranstaltungen (ohne DMS/DMSJ)



Nachdem 2021 die Entscheidung getroffen wurde keine Veranstaltungen durchzuführen, haben wir es geschafft 2022 wieder alle gewohnten Meisterschaften im Becken anzubieten und durchzuführen. An vielen Stellen war dies alles andere als leicht hier wieder in Gang zu bringen was seit gut 2 Jahren geruht hat.



22.01.2022 | BZM Lange Strecke. Der Wettkampf fand unter gut geplanten Corona Maßnahmen statt. Es gab eine Einlasskontrolle durch die der Wettkampf zwar leicht verzögert aber dafür dann absolut reibungslos durchgeführt wurde. Herzlichen Dank dem Team vom KSV Salzgitter e.V. um Detlef Ostermann. Es war dann sehr schön nach vielen Monaten der Diskussionsrunden endlich wieder unsere Aktiven durchs Wasser schwimmen zu sehen.

26+27.03.2022 | BZM 50m Bahn in Braunschweig. Ich danke der SSG Braunschweig für die Ausrichtung der Veranstaltung auch hier hatten wir noch einen Mehraufwand durch die Pandemie zu schultern und vor allem viel Abstimmungsarbeit. Der Wettkampf selbst lief dann gut durch. Leider bestätigte sich hier der Trend von der BZM Lange Strecke, dass die Anzahl der teilnehmenden Vereine sich stark reduziert hat.

08.10.2022 | Bezirkssprintmeisterschaften. Trotz des frühen Ausfalls der Anzeigetafeln konnte der Wettkampf ohne Probleme fortgesetzt werden. Auch hier ein Dank an das routinierte Orga Team vom MTV Goslar. Es gab viele gute Jahrgangsläufe zu bestaunen und am Ende der Veranstaltung konnten wir im Finale über 50m Freistil sogar einen neuen Bezirksrekord von Martin Wrede feiern.

27.11.2022 | BZM Masters und KMK. Wir haben beide Wettkämpfe zusammengelegt, da wir von weniger Meldungen als 2019 ausgingen und diese Entscheidung war richtig so. Gerade bei den Masters gab es ein recht überschaubares Teilnehmerfeld. Insgesamt war es ein schöner halber Tag im Freizeitbad Clausthal-Zellerfeld. Es gab ein gutes Feedback von den Teilnehmenden. 2023 werden wir trotzdem für die Masters ein anderes Format testen.

Thema Kampfrichter: Nachdem der Sachbearbeiter für das Kampfrichterwesen plötzlich im Frühjahr den FA verlassen hatte lag das Thema leider brach. Es waren keine Aus- und Weiterbildungen im Vorlauf somit mussten wir dieses Thema erstmal ganz neu aufziehen und versuchen auch dieses noch zusätzlich zu forcieren. Hier gebührt eine besondere Erwähnung Torsten Eschner, der sich im FA dem Thema angenommen hat und Christian Herterich, der im Bereich Aus- und Weiterbildung auch ohne offizielles Mandat des BSBS viel bewegt hat. So konnten Ende 2022 noch etwas angeboten werden und vor allem gibt es gute Vorplanungen für 2023.

Die Arbeit im FA Schwimmen war dieses Jahr nicht leicht. Ich bedanke mich deshalb bei meinen Mitstreitern und freue mich, dass wir mit diesem kleinen Team all das bewegt haben. Mein Wunsch für 2023 ist, dass sich der Trend zu abnehmenden Meldezahlen nicht fortsetzt und im besten es dort sogar wieder eine kleine Gegenbewegung geben wird.

Torsten Eschner

**Fachsparte Schwimmen | Sachbearbeiter DMS/DMSJ,
komm. Kampfrichterobmann**



Neuigkeiten zur Homepage

Bevor ich zu den von mir betreuten Wettkämpfen komme, noch ein paar Worte zur Homepage des Bezirksschwimmverbandes. Nachdem ich schon im vorherigen Jahr den Umzug der fast 20 Jahren alten Homepage in eine nun auch Smartphone-freundliche Gestaltung durchgeführt hatte (bis auf leider den Bereich Wasserball, aber der wird 2023 nachgeholt), haben wir in diesem Jahr die Online-Anmeldemöglichkeit für insbesondere die Kampfrichterlehrgänge eingeführt, wobei wir dieses Feature auch für anderweitige Lehrgänge nutzen können.

Dieses entlastet uns von manuell zu führenden Listen und der Anmeldende bekommt direkt eine Eingangsbestätigung. Aufgrund von Nachfragen zu der Vorläufigkeitsregelung in der Anmeldebestätigung möchte ich hier noch einmal diese Regelung erläutern. Wir bieten die Lehrgänge für den gesamten Bezirk an und behalten uns vor, ggfls. Anmeldungen zu streichen, z.B. wenn von einem Verein übermäßig viele Anmeldungen für eine Veranstaltung eingehen. Bitte habt Verständnis dafür, falls es mal vorkommen sollte. Das war früher übrigens auch schon so, nur dass es diese Streichung zum Meldeschluss hin gab, ohne dass eine vorherige Eingangsbestätigung verschickt wurde.

Im rein internen Bereich haben wir jetzt in diesem Jahr unsere Kampfrichterdatei von mühsam gepflegten Excel-Listen in eine moderne Datenbank überführt.

Info für alle Kampfrichter zur Gültigkeit ihrer Lizenzen

Und da ich gerade schon bei den Kampfrichtern bin, anbei die gerade vom Kampfrichterobmann des LSN hereingekommene Regelung zur Gültigkeit der Kampfrichterlizenzen.

Die "Corona-Sonderregelung", das KR-Lizenzen zwei Jahre länger gültig sind, als es die Rückseite der KR-Lizenz aussagt, gilt letztmalig für das Gültigkeitsdatum 31.12.2022 und wird auch nicht verlängert.

Somit gilt aktuell:

- *Gültigkeit 31.12.2020 --> Besuch einer Fortbildung vor dem nächsten KR-Einsatz*
- *Gültigkeit 31.12.2021 --> gültig bis 31.12.23 --> Besuch einer Fortbildung in 2023*
- *Gültigkeit 31.12.2022 --> gültig bis 31.12.24 --> Besuch einer Fortbildung in 2024*
- *Gültigkeit 31.12.2023 --> gültig bis 31.12.23 --> Besuch einer Fortbildung in 2023*

Für das laufende Jahr 2023 sind die SCH-Fortbildungen wieder im "normalen" Rahmen geplant, gegebenenfalls auch schon vor den üblichen Herbstterminen.

DMS 2022

Offiziell auf DSV-Ebene und damit allen Ebenen abgesagt, aber trotzdem nicht totgesagt; So einige Verbandsebenen haben die DMS 2022 unter verschiedensten Bezeichnungen und Modi dann doch durchgeführt und auch der Bezirk Braunschweig wollte seinen Vereinen mit ihren Aktiven diese Mannschaftsveranstaltung nicht vorenthalten, und so durfte ich nach dem Ausfall 2021 zum mittlerweile 25.ten Mal die Durchführungsbestimmungen erstellen und den Wettkampf vorbereiten.

Trotz der Beschränkung auf eine Mannschaft pro Team und Geschlecht hatten sich immerhin 8 Mannschaften angemeldet, eine konnte leider dann krankheitsbedingt nicht antreten, so dass wir den Wettkampf mit 7 Mannschaften und demzufolge auch mit je einem Frauen- und Männerlauf allen Auflagen gerecht durchführen konnten. Vielen Dank hier an den Ausrichter ASC Göttingen, der die Veranstaltung auch unter diesen Bedingungen souverän gemeistert hat.

Auch wenn es in diesem Jahr nicht um Aufstiegsplätze ging, so konnten die Schwimmer wieder einmal auch die 'schwierigen' Strecken wie 400m Lagen oder 200m Schmetterling ausprobieren und sich für die kommenden Wettkämpfe des Jahres einschwimmen und Wettkampferfahrung zurückgewinnen.

Am Ende gab es auch wie üblich die Siegerehrung mit Medaillen und Urkunden und die Teilnehmer waren sich einig: Eigentlich war es wieder ein recht schöner und erfolgreicher DMS Wettkampf, einige Schwimmer haben sich trotz der langen Pause sogar über ihre persönlichen Bestzeiten richtig freuen können und auch die Mannschaftsergebnisse können sich im Vergleich zu den Vorjahren gut positionieren.

Ergebnis 'DMS' 2022 der Mannschaften aus dem Bezirk Braunschweig:

Bezirksebene Damen		Bezirksebene Herren	
1. TV Jahn Wolfsburg	13.160	1. TWG 1861 Göttingen	12.996
2. ASC Göttingen v.1846	10.550	2. ASC Göttingen v.1846	9.305
3. TWG 1861 Göttingen	8.393	3. MTV Goslar	7.694
		4. TV Jahn Wolfsburg	7.458

**DMS-J 2022**

Bei der DMS-J war in der Vorbereitung eigentlich schon alles in Sack und Tüten, und dann kamen Anfang September die staatlichen Regelungen zur Energieeinsparung in den öffentlichen Institutionen. Und da das Schwimmbad an der Gutenbergstraße zur Uni gehört und diese damit auch betroffen war, war das Wasser plötzlich kälter als in so manchem Freibad um die Zeit. Nachdem wir einige Zeit schon mit allen verfügbaren Beinen auf dem sehr wackeligen Boden der Absage standen, haben wir, und damit ist auch insbesondere das Team vom Ausrichter TGW Göttingen gemeint, uns entschlossen, auch diese Veranstaltung unter schon wieder schwierigen Randbedingungen durchzuführen.



Auch wenn es letztendlich ungewohnt frisch in der Halle war, konnte der Wettkampf bei einer noch gut akzeptablen Wassertemperatur stattfinden.

Auf LSN-Ebene sollte es in diesem Jahr den Kids-Cup in der Jugend F geben, der Bezirk hatte sich aber von vornherein entschlossen, diesen nicht zu integrieren, da es zu diesem Zeitpunkt keinerlei rechtliche Grundlage seitens des DSV gab, 6 und 7-jährige Schwimmer bei Veranstaltungen antreten zu lassen und zudem gerade in der langen Coronapause nicht alle, aber die meisten Vereine wenig Möglichkeiten hatten, ihre Kids halbwegs vernünftig auszubilden.

Die Jugend E war wie üblich schon nach Abschnitt 2 fertig, und konnte direkt nach der Protokollerstellung ihre Medaillen und Urkunden durch den zuständigen Sachbearbeiter entgegennehmen.



Ergebnis der DMSJ 2022 für den Bezirk Braunschweig

AK	Weiblich	Männlich
Jugend E (mixed)	1. SSG Braunschweig 14:02,98	
	2. TWG 1861 Göttingen 15:39,16	
	3. ASC Göttingen 16:22,35	
Jugend D	1. MTV Goslar 28:03,45	1. SSG Braunschweig 26:37,50
	2. ASC Göttingen 1846 28:28,31	
	3. TWG 1861 Göttingen 31:49,31	
Jugend C	1. SSG Braunschweig 26:45,69	1. TWG 1861 Göttingen 25:59,66
	2. TWG 1861 Göttingen 32:06,95	2. SSG Braunschweig 27:21,21
	3. ASC Göttingen 1846 33:32,55	3. MTV Goslar 33:18,75
Jugend B	1. SSG Braunschweig 25:19,31	1. SSG Braunschweig 23:02,75
	2. TWG 1861 Göttingen 28:08,85	2. ASC Göttingen 1846 24:33,46
		3. TWG 1861 Göttingen 24:54,00
Jugend A		1. TWG 1861 Göttingen 21:38,03
Offene Wertung	1. TWG 1861 Göttingen 24:12,01	1. TWG 1861 Göttingen 21:37,94
	2. TV Jahn Wolfsburg 25:56,32	2. TV Jahn Wolfsburg 22:00,90
	3. ASC Göttingen 1846 28:17,92	3. Wasserfr. Northeim 25:22,81
	4. Wasserfr. Northeim 29:25,93	

Daniel Gerbode

Fachsparte Schwimmen | Talentförderung, Talentnester, Mehrkampflehrgänge



Nach zweijähriger Zwangspause fand am Samstag, den 17.12.endlich wieder der LSN Team Cup statt. Durch zahlreiche Absagen in der Nominierungsphase, war der eine oder andere Jahrgang nicht so stark und breit besetzt, wie ich es mir erhofft hatte. Außerdem ging Mitte Dezember eine große Krankheitswelle durch die Lande, das zu sechs krankheitsbedingten Absagen führte. Somit traten wir die sehr lange Busreise nach Quakenbrück an stark dezimiert an.

Es ging für die Kinder aus den südlichsten Vereinen bereits um 6:50 Uhr mit der Abfahrt aus Göttingen los und anschließend wurden die restlichen Kinder am Autohof Rhüden und am IKEA in Großburgwedel eingesammelt. Durch verkehrsbedingte Umstände kamen wir gerade so pünktlich um 12:00 Uhr in Quakenbrück an. Der gastgebende Bezirk war dieses Jahr nämlich der Bezirk Weser-Ems.

Aufgrund der erwähnten Absagen mussten einige Einzelstarts noch während des Einschwimmens umgestellt werden und alle Startkarten komplett neu geschrieben werden. Da kam etwas Stress auf und der männliche Jahrgang 2011 war durch gleich drei Absagen so in Mitleidenschaft gezogen worden, dass die übrigen zwei Jungs keine Staffel schwimmen konnten. Daher konnten auch nicht alle Einzelstarts besetzt werden. Das war schon sehr niederschlagend. Denn es galt über alle 50m und 100m Strecken plus zwei Staffeln (4x50 Freistil, 4x50 Lagen) ein erbitterlicher Kampf um die Fina Punkte.

Startberechtigt waren die Jahrgänge 2011-2013 und in jedem Jahrgang und Geschlecht ging über die 50m zwei Schwimmer*innen und über 100m ein/e Schwimmer*in ins Wasser. Die geschwommenen Zeiten wurden dann in Fina-Punkte umgerechnet und alles zu einem Gesamtergebnis addiert. Bei Disqualifikation oder kein Antreten gab es Nullpunkte. Deshalb hatten wir schon einen großen Nachteil. Zwar hatten die anderen Bezirke auch krankheitsbedingte Ausfälle, aber sie konnten alle Starts besetzen. Mitausnahme Bezirk Lüneburg, die zwei Staffel nicht besetzen konnten. Hinzu gesellten sich einige Flüchtigkeitsfehler auf Seiten der Schwimmer*innen, sodass wir leider ein paar Disqualifikationen zu verdauen hatten. Je doch war hier ein bisschen das Glück auf unserer Seite, dass auch Schwimmer*innen aus den anderen Bezirken disqualifiziert wurden.

Unsere Schwimmer*innen kämpften um jeden Meter und gewannen sogar den einen oder anderen Lauf. Da es keine Zwischengesamtwertungen gab, war es bis zum Ende spannend, wer die Nase vorne haben würde. Um 16:45 Uhr war es dann soweit.

Der Bezirk Lüneburg wurde zuerst mit 11.874 Punkten für den vierten Platz geehrt und dann wir, was mit 13.374 Punkten den dritten Platz bedeutete. Zweitbeste Mannschaft wurde mit 15.421 Punkten der Bezirk Hannover hinter dem Sieger aus Weser-Ems, die 16.179 Punkten

holten. Anhand der Punktauswertung ist abzulesen, dass wir einen großen Rückstand zu den beiden vor uns liegenden Bezirken haben und ich bin guter Dinge, dass die Lücke nächstes Jahr weniger sein wird.

Nichtsdestotrotz hatten wir einen tollen Wettkampf erlebt und waren froh unter den gegebenen Umständen nicht Letzter geworden zu sein. Um 17:30 Uhr traten wir die lange Heimreise an und gegen 22:00 Uhr kamen auch die letzten Schwimmer*innen an ihrem Zielort in Göttingen an.

Es war eine sehr anstrengende und lange Reise in den Norden von Niedersachsen gewesen, der dennoch sehr viel Spaß gemacht hat. Und natürlich kam der soziale Aspekt nicht zu kurz, sodass neue Kontakte vereinsübergreifend geknüpft werden konnten. Ich bedanke mich bei den beiden Betreuer*innen Alexandra Janitzki und Lars Rossmann für ihre Unterstützung meiner Wenigkeit, sowie bei den drei Kampfrichterinnen Nadine Karpstein, Chiara Sobek und Sandra Döppner.

Teilnehmende Schwimmer:innen:

2011: Lars Meyer (TWG Göttingen), Henri Margjini (TuS Clausthal-Zellerfeld), Maja Junia Döppner (SSG Braunschweig), Marissa Röttger (MTV Goslar), Mathea Meyer, Neva Mielke (beide ASC Göttingen)

2012: Samuel Schnedler (ASC Göttingen), Friedrich Dammeyer, Conrad Vollmer (beide SSG Braunschweig), Carl-Johan Kreibohm, Isabella Janitzki, Jana Luise Papstein (alle drei MTV Goslar), Lina Sofie Karpstein (TV Jahn Wolfsburg), Monika Yu (TuS Clausthal-Zellerfeld)

2013: Vincent Hellmann (SC Delphin Salzgitter), Anton Siegfried, Lando Hahn, Jalina Chiara Döppner, Hannah Lage, Nila Kludas, Sarah Abu-Mugheisib (alle sechs SSG Braunschweig), Tristan Klusmann, Arthur Kononov (beide TWG Göttingen), Malin Matthes (MTV Goslar)

Wolfgang Köhlhoff

Fachspartenleiter Wasserball



Durch die Corona-Pandemie bedingt konnte die Saison 2021/22 erst im Oktober 2022 beendet werden. Eintracht Braunschweig ging hierbei als Sieger hervor.

Auch konnte ein Bezirkspokal ausgespielt werden. Hier nahmen 6 Mannschaften teil. Die Mannschaft vom ASC Göttingen gewann diesen im Endspiel gegen den WSV21.

Zur Technikersitzung Anfang Oktober 2022 fanden sich die Vereinsvertreter der noch 6 teilnehmenden Vereine (Eintracht Braunschweig, SSC Germania Braunschweig, ASC

Göttingen, MTV Seesen, VfL Wittingen, Wolfenbütteler SV 21) zusammen um die Termine für die Saison 2022/23 festzulegen. Dabei wurde besprochen, dass zunächst nur die Hinrunde geplant wird. Die Rückrunde und auch die Pokalrunde wird - wenn möglich - ab April 2023 ausgespielt.

Es wurde von den Vereinsvertretern befürwortet, dass ab sofort die Spiele von 2 Schiedsrichtern geleitet werden. Dadurch werden höhere Kosten entstehen.

Änderungen in Fachsparte Wasserball gab es auf zwei Posten:

Christian Jelitto (SSC Germania) steht nicht mehr als Schiedsrichterobmann zur Verfügung. Sein Nachfolger ist Mattes Campen vom ASC Göttingen.

Jürgen Klein (Eintracht Braunschweig) hat sein Amt als Rundenleiter nach 15 Jahren niedergelegt. Marcus Klein vom ASC Göttingen hat den Posten des Rundenleiters übernommen

Ein großer Dank geht an die Ausgeschiedenen. Und herzliches Willkommen an die „Neuen“ und auf gute Zusammenarbeit in dieser Runde.

Marcus Klein

Fachsparte Wasserball | Rundenleiter



Ich, Marcus Klein, habe am Ende des dritten Quartals die Rundenleiterfunktion von Jürgen Klein übernommen.

Zum aktuellen Geschehen kann ich mitteilen, dass der ASC 46 Göttingen den Pokal im Jahr 2022 gegen den WSV 21 Wolfenbüttel verteidigt hat. Das Spiel endete 19:10.

In der aktuellen Saison wurden drei Spiele absolviert und wir spielen diese Saison wieder eine Hin- und Rückrunde. Die teilnehmenden Mannschaften sind MTV Seesen, Eintracht Braunschweig, Germania Braunschweig, WSV 21 Wolfenbüttel, VfL Wittingen und der ASC 46 Göttingen.

Mattes Campen

Fachsparte Wasserball | Schiedsrichterobmann



Seit dieser Saison bin ich, Mattes Campen (Göttingen), neuer Schiedsrichterobmann im Bezirk. Die Funktion habe ich von Christian Jelitto übernommen, dem ich herzlich für seine Arbeit in den letzten Jahren danke. Alle Spiele werden in Zukunft von zwei Schiedsrichtern geleitet, wie es auch in höheren Ligen üblich ist. Im Jahr 2023 soll es sowohl eine Schiedsrichterfortbildung für unsere Schiedsrichter geben, als auch eine Ausbildung, durch die wir uns erhoffen, Nachwuchs an den Beckenrand zu bekommen. Für die Aus- und Fortbildung stehe ich mit dem LSN und dem NSV im Kontakt – sie sollen jeweils in Kooperation erfolgen. Ich freue mich auch die kommenden Aufgaben und auf das Pfeifen gemeinsam mit den Kollegen im Bezirk.

Andreas Helmold

Fachspartenleiter Öffentlichkeitsarbeit



Die Fachsparte Öffentlichkeitsarbeit ist nach dem letzten Bezirkstag auf ein Team von fünf aktiv Eingebundenen geschrumpft. Leider konnten auch keine neuen interessierten Personen dazugewonnen werden. Das ist schade, aber auch ein Spiegelbild der allgemeinen Situation seit Beginn von Corona.

Dennoch erfüllte der kleine verbliebene Ausschuss seine Aufgaben mit Bravour. Von den sechs Meisterschaftsveranstaltungen übernahmen ohne große Abstimmung „wer macht wann was“ Jan Schüler und Matthias Schneider je zwei Meisterschaften. Jan informierte über die Offene BM und die DMSJ, Matthias schrieb über die DMS und die BM Sprint. Von den beiden verbliebenen Meisterschaftswettkämpfen habe ich berichtet. Die BM „Lange Strecke“ gleich zu Beginn des Jahres sowie dem Doppelwettkampf aus KMK und Masters als letzten Wettkampf des BSBS begleitete ich auch als Schiedsrichter der Veranstaltungen. Somit konnte ich auch die positive Stimmung bei den Wettkämpfen mit aufnehmen und in die Berichte einarbeiten. Bei der Durchführung der Meisterschaften gab es auch einige Änderungen, die von den Aktiven und Trainern gerne angenommen wurden. Darüber hinaus unterstützte Daniel Gerbode, verantwortlich in der Fachsparte Schwimmen für Talentförderung und Auswahlmannschaften, die Öffentlichkeitsarbeit mit einem Bericht über zwei durchgeführte Nachwuchslehrgänge gleich zu Beginn des Jahres und einen zweiten über die letzte Veranstaltung des Jahres im Dezember, dem LSN Team Cup in Quakenbrück. Über das aktuelle Wasserballgeschehen im BSBS wurde allerdings nichts verfasst, das Fachwissen dafür liegt bei Wolfgang Köhlhoff und seiner Fachsparte.

Zu den acht Berichten aus dem Bereich der Schwimmsparte kamen noch weitere sechs hinzu, nämlich die Berichterstattung über Offene Bezirksrekorde. Dort versuchen wir die mit dem Rekord erzielten Leistungen aus den Wettkämpfen einzubinden. Mal handelte es sich um Verbesserungen eigener gerade erst aufgestellter Rekorde, bei anderen liegen aber auch viele Jahre dazwischen und so rücken gute Schwimmer vergangener Tage plötzlich wieder ins Geschehen. Donna Hannig kam für ihren Bezirksrekord über 50m Schmetterling mal kurz aus ihrer Semesterpause in den USA vorbei. Nick Näther erzielte seine beiden Rekorde über 50m Brust im Herbst auf der Kurzbahn. Und bei Martin Wrede konnte einer seiner insgesamt 14 Rekordmarken in diesem Jahr anlässlich der Bezirksmeisterschaft Sprint in Goslar vor „eigenem“ Publikum bestaunt werden, die anderen wurden über das Jahr hinweg auf Kurz- und Langbahn verteilt bei höheren Meisterschaften oder auch Einladungswettkämpfen erzielt. Diese Rekordmarken führten ihn auch zu zwei Deutschen Nachwuchsmeistertiteln und zwei Offenen Landesmeistertiteln ganz nach oben auf das Podest. Kurz vor Jahresende, dann die Info... Martin wechselt am 1. Dezember 2022 innerhalb des LSN zu W98 nach Hannover. Für unseren Bezirk bedeutet dieses natürlich einen herben Verlust, ist doch die Anzahl an übergeordneten Erfolgen seit Corona nicht so zahlreich gewesen. So können wir nur hoffen, dass unser „Braunschweiger Jung“ dort anknüpfen kann und wir uns an seinen Leistungen „aus der Ferne“ erfreuen können.

Für das Jahr 2023 besteht aber Grund zur Hoffnung, dass sich das Wettkampfgeschehen normalisiert und wir dann auch wieder von Meisterschaften mit größeren Teilnehmerzahlen berichten können.